

Schoadn, Scheiden

Inhalt

Definition und Verwendung	1
Herstellung	1

Definition und Verwendung

Scheiden dienen als Schutz für schneidende Werkzeuge wie Sägen, Äxte, Messer, Bohrer etc. Sie bewahren den Träger bei Nichtgebrauch des Werkzeuges vor Verletzungen und schützen die Schneide vor Beschädigungen.

Herstellung

Die Vertiefung zur Aufnahme der Schneide wird mit einer Säge einschnitten (Abb. 1 und 2.) oder ausgebohrt (Abb. 3). Die Befestigung am Werkzeug erfolgt entweder durch Anbinden oder durch Reibung. Holzschneiden wurden meist vom Verwender selbst hergestellt.



Abbildung 1

Reifmesser mit langem hölzernen Schneidenschutz. Aus dem Nachlaß von Leopold Fuchs, St. Corona; Erwerbung durch Leo u. Paula Schweinsteiger, Weißenbach/Triesting, 1987; Foto: Grossinger, 1993.



Abbildung 2

Zugsäge mit angenieteten Angeln und gedrechselten Griffen; markiert mit einem H für Heinrich. Dazu ein selbstgebauter Schneidenschutz aus Spanholz für den Transport auf dem Fahrrad und Moped, mit Spagat befestigt; Von Heinrich Innthaler, Gutenstein 116, Holzarbeiter, später Jäger, 1976; Foto: Grossinger, 1993.



Abbildung 3

Grober Riesbohrer (71 cm lang), geschmiedet, über dem Bohrkopf eine hölzerne Scheide, *Bohraschuach* genannt, ähnlich einem [Wetzkuumpf](#) von 6 cm Durchmesser; von Karl Posch, Gutenstein (1965); Foto: Grossinger, 1993.